



## ZOLLRECHTLICHE VEREINFACHUNGEN IM AUSFUHRVERFAHREN

<b>Mündliche Zollanmeldung &amp; als Zollanmeldung geltende Handlung</b> <b>Art. 137 &amp; 140 UZK-DA</b>	<b>Gestellung der Ware außerhalb des Amtsplatzes der Ausfuhrzollstelle</b> <b>§ 12 Absatz 4 AWV (nationale Regelung)</b>
<p><b>Umfang der Zollanmeldung:</b> -</p> <p><b>Form der Zollanmeldung:</b> mündlich (Vorlage der Fracht-papiere/Rechnung) bzw. bestimmte Handlung (Art. 141 UZK-DA, z. B. Grüner Ausgang, Überschreiten der Grenze)</p> <p><b>Zollstellen:</b> nur Ausgangszollstelle</p> <p><b>Vereinfachungen:</b> keine elektronische Anmeldung und direkt bei der Ausgangszollstelle</p> <p><b>Voraussetzungen:</b> -</p> <p><b>Einschränkungen:</b> nur für die in Art. 137 bzw. 140 UZK-DA vorgesehenen Fälle, z. B. kommerzielle Waren bis 1.000 € und/oder 1.000 kg; nicht bei zutreffenden Verboten oder Beschränkungen; nicht bei Wiederausfuhr aus besonderen Zollverfahren</p>	<p><b>Umfang der Zollanmeldung:</b> Standard</p> <p><b>Form der Zollanmeldung:</b> elektronisch</p> <p><b>Zollstellen:</b> Ausfuhrzollstelle und Ausgangszollstelle (zweistufiges Verfahren)</p> <p><b>Vereinfachungen:</b> Gestellung bei der Überführung ins Ausfuhrverfahren an einem im Einzelfall genehmigten Ort (z. B. Firmengelände, Spediteurslager)</p> <p><b>Voraussetzungen:</b> Antrag in der jeweiligen Ausfuhranmeldung; zweistündiges Beschauzeitfenster am folgenden Werktag</p> <p><b>Einschränkungen:</b> nur mit Vorlauf von mindestens einem Werktag</p>
<p><b>„Einstufiges“ Ausfuhrverfahren</b></p> <p><b>Art. 221 Absatz 2 Unterabsatz 2 UZK-IA</b></p> <p><b>Umfang der Zollanmeldung:</b> Standard</p> <p><b>Form der Zollanmeldung:</b> elektronisch</p> <p><b>Zollstellen:</b> nur Ausgangszollstelle (übernimmt über abweichende Zuständigkeit die Rolle der Ausfuhrzollstelle)</p> <p><b>Vereinfachungen:</b> direkt bei der Ausgangszollstelle</p> <p><b>Voraussetzungen:</b> Erstellen der Zollanmeldung im Zollsyst-tem des Landes, in dem die Ausgangszollstelle liegt</p> <p><b>Einschränkungen:</b> nur für Waren bis 3.000 € pro Sendung/ Anmelder; nicht bei zutreffenden Verboten oder Beschränkungen; nicht bei Wiederausfuhr aus besonderen Zollver-fahren</p>	<p><b>Abweichende Zuständigkeit für Einzelfälle</b></p> <p><b>Art. 221 Absatz 2 Unterabsatz 4 UZK-IA</b></p> <p><b>Umfang der Zollanmeldung:</b> Standard</p> <p><b>Form der Zollanmeldung:</b> elektronisch</p> <p><b>Zollstellen:</b> Ausfuhrzollstelle und Ausgangszollstelle</p> <p><b>Vereinfachungen:</b> Eröffnung des Ausfuhrverfahrens bei einer besser geeigneten Zollstelle</p> <p><b>Voraussetzungen:</b> Prüfung der Zulässigkeit der Ausfuhr möglich; begründeter Fall, z. B. örtliche Besonderheiten, vertragliche Änderungen während des Transports, unwirtschaftlich gelegene zuständige Zollstelle</p> <p><b>Einschränkungen:</b> immer Einzelfallentscheidung!</p>

## Zentrale Zollabwicklung Art. 179 UZK

**Umfang der Zollanmeldung:** Datenanforderung Anhang B Spalte C1 UZK-DA; unvollständige Anmeldung zum Zeitpunkt der Ausfuhr möglich (Nachlieferung mit ergänzender Zollanmeldung) im Rahmen der vereinfachten Anmeldung

**Form der Zollanmeldung:** elektronisch

**Zollstellen:** Ausfuhrzollstelle und Ausgangszollstelle (zweistufiges Verfahren)

**Vereinfachungen:** Ausfuhranmeldung wird immer an eine Ausfuhrzollstelle gesendet (in der Regel die für den Ort des Ausführers/Anmelders zuständige Zollstelle); Gestellung an bewilligten Orten in anderen EU-Mitgliedstaaten

**Voraussetzungen:** Bewilligung CCE (förmlich und mitgliedstaatenübergreifend), nur für AEO-C; zurzeit nur in Kombination mit Bewilligung SDE (vereinfachte Anmeldung)

**Einschränkungen:** Ggf. sind über Bewilligungsauflagen bestimmte Waren und Länder ausgenommen.

### **Vereinfachte Zollanmeldung „Zugelassener Ausführer“) Art. 166 UZK**

**Umfang der Zollanmeldung:** Datenanforderung Anhang B Spalte C1 UZK-DA; unvollständige Anmeldung zum Zeitpunkt der Ausfuhr möglich (Nachlieferung mit ergänzender Zollanmeldung)

**Form der Zollanmeldung:** elektronisch

**Zollstellen:** Ausfuhrzollstelle und Ausgangszollstelle (zweistufiges Verfahren)

**Vereinfachungen:** unvollständige Anmeldung (kann, muss nicht); Gestellung an bewilligten Orten; automatisierte Überlassung (ggf. nach kurzer Wartezeit), auch außerhalb der Öffnungszeiten der Ausfuhrzollstelle

**Voraussetzungen:** Bewilligung SDE (förmlich oder vereinfacht)

**Einschränkungen:** ggf. über Bewilligungsauflagen

### **Anschreibung in der Buchführung des Anmelders „Anschreibeverfahren“) Art. 182 UZK**

**Umfang der Zollanmeldung (bzw. Anschreibung):** Datenanforderung Anhang B Spalte C2 UZK-DA

**Form der Zollanmeldung:** elektronisch als nachträgliche ergänzende Sammelaanmeldung

**Zollstellen:** nur Überwachungszollstelle

**Vereinfachungen:** Gestellungsbefreiung; Überlassung mit Anschreibung in der Buchführung

**Voraussetzungen:** Bewilligung EIR (förmlich), nur für AEO-C

**Einschränkungen:** nicht für lizenpflichtige Waren; nicht bei zutreffenden Verboten und Beschränkungen (z. B. genehmigungspflichtige Waren); nicht für Waren, für die eine summarische Ausgangsanmeldung abgegeben werden muss (Art. 271 UZK, Art. 245 UZK-DA)